

**RS OGH 1992/11/26 7Ob647/92,  
2Ob568/94, 7Ob29/97h, 7Ob38/02t,  
5Ob123/05g, 3Ob79/06y, 8Ob12/12s,  
26Os**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.11.1992

## Norm

ZustG §7

ZustG §17 Abs3

## Rechtssatz

Ist der Adressat für längere Zeit ortsabwesend, so ist eine Zustellung durch Hinterlegung nach § 17 Abs 3 ZustG beim Postamt der Abgabestelle unzulässig. Die in der zitierten Gesetzesstelle vorgesehene Heilung tritt auch dann nicht ein, wenn er noch innerhalb der Abholfrist zurückkehrt. Vielmehr heilt die gesetzwidrig vorgenommene Zustellung nach § 7 ZustG erst mit dem Tag, an dem das Schriftstück dem Adressaten tatsächlich zugekommen ist.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 647/92  
Entscheidungstext OGH 26.11.1992 7 Ob 647/92
- 2 Ob 568/94  
Entscheidungstext OGH 25.08.1994 2 Ob 568/94  
nur: Vielmehr heilt die gesetzwidrig vorgenommene Zustellung nach § 7 ZustG erst mit dem Tag, an dem das Schriftstück dem Adressaten tatsächlich zugekommen ist. (T1)
- 7 Ob 29/97h  
Entscheidungstext OGH 16.04.1997 7 Ob 29/97h
- 7 Ob 38/02t  
Entscheidungstext OGH 17.04.2002 7 Ob 38/02t  
Vgl auch
- 5 Ob 123/05g  
Entscheidungstext OGH 07.06.2005 5 Ob 123/05g  
Vgl auch; Beisatz: Zum Verhältnis § 16 Abs 5 ZustG und § 7 ZustG: Nach § 7 ZustG löst ein tatsächliches Zukommen der Sendung stets mit dem Tag dieses Zukommens die Heilung des Zustellfehlers aus, unabhängig davon, ob sonst eine wirksame Ersatzzustellung vorlag. (T2)
- 3 Ob 79/06y  
Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 79/06y  
Auch
- 8 Ob 12/12s  
Entscheidungstext OGH 28.02.2012 8 Ob 12/12s  
Gegenteilig; Bem: Siehe RS0127768. (T3)
- 26 Os 6/15z  
Entscheidungstext OGH 11.11.2015 26 Os 6/15z  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0083714

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

15.02.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>